

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

10.02.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

85-jährige vor Betrügern bewahrt - weitere Schockanrufe im Landkreis Görlitz

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su)

85-jährige vor Betrügern bewahrt - weitere Schockanrufe im Landkreis Görlitz

Reichenbach/O.L.

09.02.2021

Eine Seniorin in Reichenbach ist am Dienstagnachmittag beinahe Betrügern zum Opfer gefallen. Am Telefon meldete sich bei ihr mehrmals am Tag eine junge Frauenstimme und forderte sie auf, Amazon-Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro zu kaufen. Die Dame machte sich schließlich auf den Weg zum Supermarkt. Einer aufmerksamen Passantin fiel das nervöse Verhalten der Rentnerin auf. Sie entlarvte den Betrugsversuch und informierte die Polizei. Zu einem Vermögensschaden kam es nicht.

Revierbereiche Görlitz und Zittau-Oberland

09.02.2021

In mindestens 20 weiteren Fällen im Landkreis Görlitz versuchten Betrüger mit Schockanrufen ältere Personen um ihre Ersparnisse zu bringen. Im Revierbereich Zittau-Oberland registrierte die Polizei elf Anrufe, im Bereich Görlitz wurden neun derartige Betrugsversuche bekannt. Am Telefon meldeten sich falsche Polizeibeamte oder weinend vermeintliche Enkel der Angerufenen. Letztere hätten bei einem Verkehrsunfall eine Person getötet und benötigten nun Beträge bis zu 50.000 Euro, um nicht ins Gefängnis zu kommen. Die Betrüger fragten als Zahlungsmittel auch nach Münzen und Gold. Zu einer Geldübergabe kam es nicht.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In allen Betrugsfällen übernahm die Kriminalpolizei die Ermittlungen und rät weiterhin zu höchster Wachsamkeit. Gehen Sie nicht auf Geldforderungen am Telefon ein! Sprechen Sie zuallererst mit Angehörigen und der Polizei über solche Vorfälle - so viel Zeit muss sein. Die Täter wirken mitunter äußerst professionell und versuchen Sie emotional einzuwickeln. Lassen Sie sich davon nicht aufs Glatteis führen! Anrufe von angeblichen Verwandten in Geldnot sollten Sie immer stutzig machen. Polizisten und Staatsanwälte klären Geldangelegenheiten niemals am Telefon. (su)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

09.02.2021, 05.00 Uhr - 10.02.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Dienstag- und Mittwochmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Vorschriften.

Die Uniformierten ahndeten knapp 25 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Des Weiteren erteilten sie sieben Platzverweisungen. Insgesamt befanden sich am Dienstag etwa 50 Polizisten im Einsatz.

Sonstige Feststellungen

Bautzen, Juri-Gagarin-Straße

10.02.2021, 00.30 Uhr

Am frühen Mittwochmorgen, kurz nach Mitternacht, gingen Bautzener Polizisten einem Hinweis über eine Ruhestörung an der Juri-Gagarin-Straße nach. In der betreffenden Wohnung stellten die Beamten neben dem Mieter noch drei weitere Personen fest, welche nicht dem Hausstand angehörten. Bei dem gemeinsamen Alkoholkonsum war es den Nachbarn offenbar zu laut geworden. Die Uniformierten fertigten Anzeigen wegen Verstoßes gegen die Corona-Schutz-Verordnung und sprachen Platzverweisungen aus.

Hoyerswerda, Stadtgebiet

Hoyerswerda, OT Schwarzkollm

09.02.2021, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Beamte des Reviers Hoyerswerda legten während ihrer Streifentätigkeit am Dienstag ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Corona-Vorschriften. In der Innenstadt wiesen sie eine Person auf das korrekte Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung hin. An einem Einkaufsmarkt in Schwarzkollm trafen sie einen Senior an, der anstatt eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes eine normale Stoffmaske trug. Der Großteil der Bevölkerung hielt sich jedoch an die Bestimmungen. Die Ertappten kamen den Hinweisen der Beamten unverzüglich nach und korrigierten ihre Masken.

Görlitz, Berliner Straße

09.02.2021, 14.40 Uhr - 20.40 Uhr

Beamte des Görlitzer Reviers überwachten am Dienstagnachmittag und -abend die Einhaltung der Corona-Vorschriften in der Innenstadt. Dabei erwischten sie insgesamt vier Personen im Alter von 20, 54, 61 und 67 Jahren, die keinen Mund-Nasen-Schutz trugen. Die Polizisten erstatteten entsprechende Anzeigen.

Großschönau, Waltersdorfer Straße

10.02.2021, 03.50 Uhr

Zwei Männer im Alter von 24 und 36 Jahren waren in der Nacht zu Mittwoch ohne triftigen Grund auf der Waltersdorfer Straße in Großschönau unterwegs. Dies stellte einen Verstoß gegen die Corona-Schutz-Verordnung dar. Beamte des Reviers Zittau-Oberland erstatteten Anzeige.

Weißwasser/O.L., Boxberger Straße

09.02.2021, 19.30 Uhr

Polizisten aus Weißwasser erwischten am Dienstagabend vier Personen in einer Wohnung an der Boxberger Straße. Aus dieser drang laute Musik. Neben dem Mieter befanden sich noch zwei Männer und eine Frau aus verschiedenen Haushalten in der Wohnung. Die Beamten schickten sie nach Hause und fertigten Anzeigen wegen des Verstoßes gegen die Kontaktbeschränkungen.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperren sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (ks, fs, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Pkw-Fahrer wenden auf der Autobahn

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Bautzen-West und Salzenforst

09.02.2021, 06.30 Uhr

Zwei Pkw-Fahrer haben am Dienstagmorgen auf der A 4 im Stau gewendet und versucht zur letzten Ausfahrt zurück zu gelangen. Ein 31-jähriger VW-Fahrer und ein 43-jähriger Hyundai-Lenker waren in Richtung Dresden unterwegs. Kurz hinter der Anschlussstelle Bautzen-West gerieten sie in einen Stau. Entgegen der Verkehrsregeln wendeten sie ihre Gefährte und fuhren auf dem Standstreifen entgegen der Fahrtrichtung zurück zur Ausfahrt. Polizisten bemerkten das gefährliche Manöver und stoppten die Pkw. Beide Lenker erhielten entsprechende Anzeigen und mussten sich wieder am Stauende einreihen. (fs)

Fahrerlaubnis ungültig

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastanlage Oberlausitz-Süd

09.02.2021, 20.00 Uhr

Am Dienstagabend haben Polizisten einen Lkw-Lenker ohne gültige Fahrerlaubnis auf der A 4 kontrolliert. Der 72-Jährige befuhr mit seinem dreieinhalb Tonnen Iveco und Anhänger die Autobahn in Richtung Görlitz, als die Beamten ihn zur Rastanlage Oberlausitz lotsten. Der Franzose zeigte seinen Führerschein vor. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass die erforderliche Fahrerlaubnis der Klasse BE bereits 2018 erloschen war. Die Uniformierten untersagten die Weiterfahrt und erstatteten Anzeige wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (fs)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Snowboard sucht Besitzer - Zeugenaufruf

Bautzen, Tzschirnerstraße

27.09.2021, 18.30 Uhr

Am Donnerstag, den 17. September 2020, haben Bautzener Polizisten einen Haftbefehl an der Tzschirnerstraße vollstreckt. Als die Ordnungshüter den 35-Jährigen in dessen Wohnung festnahmen, entdeckten sie mutmaßliches Diebesgut. Neben diversen original verpackten Gegenständen, für die der Deutsche keine Eigentumsnachweise erbringen konnte, fanden die Beamten auch zwei Fahrräder, eine Cannabispflanze sowie ein Snowboard. Die Uniformierten stellten die Gegenstände sicher und brachten den Mann in eine Justizvollzugsanstalt.

Der örtliche Kriminaldienst führt die weiteren Untersuchungen wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz, des Diebstahls sowie der Hehlerei. Insbesondere das Snowboard konnten die Ermittler noch keinem Geschädigten zuordnen. Hinweise zum rechtmäßigen Eigentümer nimmt das Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Werkzeugkiste aufgebrochen

Malschwitz, OT Halbendorf/Spree, Neudorfer Straße

19.01.2021 - 08.02.2021, 19.00 Uhr

Unbekannte Täter haben innerhalb der letzten drei Wochen eine Werkzeugkiste an der Neudorfer Straße in Halbendorf aufgebrochen. Diese befand sich auf der Ladefläche eines VW. Die Langfinger entwendeten daraus einen Trennschleifer, einen Schlagschrauber sowie zwei Kraftstoffkanister. Die Werkzeuge waren benzinbetrieben. Der Diebstahlschaden betrug rund 3.000 Euro. Die Diebe verursachten einen Sachschaden in Höhe von etwa 40 Euro. Polizisten schrieben die Werkzeuge

zur Fahndung aus. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen.
(fs)

Ohne Fahrerlaubnis und mit offenem Haftbefehl

Demitz-Thumitz, OT Wölkau, Bischofswerdaer Straße

09.02.2021, 15.45 Uhr

Bautzener Polizisten haben am Dienstagnachmittag einen 20-jährigen Mitsubishi-Fahrer auf der Bischofswerdaer Straße in Wölkau ohne Fahrerlaubnis und mit offenem Haftbefehl ertappt. Die Überprüfung des Tatverdächtigen ergab, dass sein Führerschein zur Einziehung ausgeschrieben war. Die Beamten stellten das Dokument sicher. Außerdem lag gegen den Mann ein Haftbefehl vor. Diesen wandte der Säumige gegen die Zahlung der offenen Geldstrafe ab. Die Uniformierten untersagten ihm die Weiterfahrt und nahmen den Autoschlüssel in Verwahrung. Seinen weiteren Weg setzte er zu Fuß fort. Es folgte eine Anzeige wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (ks)

Brand in Lagerhalle

Schirgiswalde-Kirschau, OT Kirschau, Kesselstraße

10.02.2021, 08.20 Uhr

Am Mittwochmorgen sind Feuerwehr, Rettungskräfte und Polizei zu einem Brand an die Kesselstraße nach Kirschau geeilt. Eine Maschine in einer Lagerhalle war offenbar heiß gelaufen und begann stark zu qualmen. Zwei Mitarbeiter im Alter von 33 und 39 Jahren versuchten sofort das entstehende Feuer zu löschen. Sie bekamen es jedoch nicht unter Kontrolle. Rettungskräfte brachten die beiden zur Untersuchung in ein Krankenhaus. Zahlreiche Kameraden der umliegenden Feuerwehren löschten den Schwelbrand. Der Sachschaden betrug nach ersten Erkenntnissen mehrere hunderttausend Euro. Ein Brandursachenermittler nahm am Vormittag seine Arbeit auf. Der Kriminalpolizei ermittelt. (al)

Hoher Sachschaden nach Rückwärtsfahren

Radeberg, Wallrodaer Weg

09.02.2021, 14.45 Uhr

Ein Sprinter-Fahrer hat am Dienstagnachmittag beim Rückwärtsfahren auf dem Wallrodaer Weg in Radeberg einen hohen Sachschaden verursacht. Der Mercedes geriet auf winterglatter Fahrbahn offenbar ins Rutschen und fuhr gegen einen parkenden Renault. Der Sachschaden belief sich auf etwa 5.000 Euro. (ks)

Betrunken unterwegs

Großröhrsdorf, Bandweberstraße

09.02.2021, 16.00 Uhr

Am Dienstagnachmittag haben Kamenzer Polizisten einen 33-jährigen VW-Fahrer an der Bandweberstraße in Großröhrsdorf aus dem Verkehr gezogen. Der Crafter-Lenker war offenbar betrunken. Ein Test ergab umgerechnet 0,98 Promille. Die Uniformierten fertigten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige und untersagten dem Mann die Weiterfahrt. (ks)

Nach Unfall davongefahren

Hoyerswerda, Kamenzer Bogen

09.02.2021, 06.00 Uhr - 06.30 Uhr

Auf einem Parkplatz am Kamenzer Bogen in Hoyerswerda ist am Dienstagmorgen ein Unbekannter gegen einen parkenden Volkswagen gefahren. Danach hat er sich offenbar aus dem Staub gemacht. Als die 41-jährige Geschädigte wieder zu ihrem Touran kam, sah sie herumliegende Fahrzeugteile und stellte einen Schaden von rund 5.000 Euro fest. Die Polizei in Hoyerswerda ermittelt wegen des Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (su)

Zoff beim Schneeschieben

Bernsdorf, OT Wiednitz

09.02.2021, 10.30 Uhr

Zwei Frauen sind am Dienstagvormittag in Wiednitz beim Schneeschieben aneinander geraten. Bei einer Rangelei zwischen der 40- und der 68-Jährigen kam die Ältere von beiden zu Fall und verletzte sich leicht. Der Kriminaldienst in Hoyerswerda übernahm die Ermittlungen wegen des Verdachts der Körperverletzung. (su)

Betrunkenen Autofahrer erwischt

Hoyerswerda, Frederic-Joliot-Curie-Straße

09.02.2021, 17.00 Uhr

Ein 67-Jähriger ist am Dienstagnachmittag alkoholisiert mit seinem Toyota in Hoyerswerda unterwegs gewesen. Bei einer Kontrolle an der Frederic-Joliot-Curie-Straße rochen die Beamten Alkohol in der Atemluft des Deutschen. Ein Test bestätigte mit umgerechnet 1,28 Promille den Verdacht der Beamten. Diese ordneten eine Blutentnahme an, zogen den Führerschein des Mannes ein, untersagten die Weiterfahrt und erstatteten Anzeige. (su)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Kellereinbrecher klauen Kärcher

Görlitz, Antonstraße

07.02.2021, 10.00 Uhr - 09.02.2021, 07.30 Uhr

Aus einem Keller an der Antonstraße in Görlitz haben Unbekannte zwischen Sonntag- und Dienstagmorgen einen Kärcher-Reiniger im Wert von etwa 80 Euro gestohlen. Die Langfinger verschafften sich auch zu einem weiteren Keller gewaltsam Zutritt. Ob dort etwas entwendet wurde, ist bislang nicht bekannt. Der Sachschaden belief sich auf rund 20 Euro. Der Kriminaldienst in Görlitz übernahm die Ermittlungen. (su)

Einbruch in Firma

Görlitz, Gewerbering

10.02.2021, 01.20 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch ist es im Görlitzer Gewerbering zu einem Einbruch in eine Firma gekommen. Die Täter drangen gewaltsam in das Gebäude ein und verursachten dabei einen Sachschaden von ungefähr 1.000 Euro. Der Einbruch blieb jedoch nicht unbemerkt. Ein Mitarbeiter rief die Polizei, welche mit mehreren Streifen sofort vor Ort kam. Die Unbekannten waren jedoch bereits verschwunden, als die Beamten eintrafen. Sie erbeuteten unter anderem Akkuschauber, Bohrhammer und -maschinen. Das Diebesgut hatte nach ersten Schätzungen einen Wert von mehreren tausend Euro. Die Uniformierten leiteten eine sofortige Fahndung nach den Langfingern ein und sicherten wichtiges Spurenmaterial. Die weiteren Ermittlungen übernahm die Soko Argus. (al)

Pkw-Kontrolle bringt zwei Verstöße zutage

Zittau, Friedensstraße

09.02.2021, 10.30 Uhr

Zittauer Polizisten haben am Dienstagvormittag mit der Kontrolle eines Mercedes den richtigen Riecher bewiesen. Die Beamten stoppten den C 200 an der Friedensstraße und nahmen das Auto und den 66-jährigen Fahrer unter die Lupe. Dieser war nicht ganz nüchtern unterwegs, wie ein Alkoholtest mit umgerechnet 0,62 Promille zeigte. Zudem hatte der Deutsche unerlaubt ein Einhandmesser im Fahrzeug. Die Streife brachte die Verstöße gegen die 0,5-Promille-Grenze sowie das Waffengesetz zur Anzeige und zog das Messer ein. Sein Auto musste der Mann vorerst stehen lassen. (su)

Einbrecher legen Feuer - Zeugenaufruf

Schleife, Gewerbegebiet

05.02.2021, 19.00 Uhr - 07.02.2021, 11.30 Uhr

Bezug: 1. Medieninformation vom 8. Februar 2021

Am vergangenen Wochenende haben Unbekannte bei einem Firmeneinbruch im Gewerbegebiet in Schleife Feuer gelegt. Die Polizisten stellten bei der Objektbegehung mehrere Brandausbruchsstellen fest.

Zu einer Ausbreitung der Flammen im Gebäude kam es nicht. Ein Brandursachenermittler nahm seine Arbeit auf.

Der Revierkriminaldienst im Polizeirevier Weißwasser ermittelt wegen des Verdachts der Brandstiftung und des Einbruchdiebstahls. Die Polizei fahndet nach den Tätern. Wer sachdienliche Hinweise zu den Einbrechern oder deren Motiv geben kann, wird gebeten sich beim Polizeirevier Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 - 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (fs)

Rücklicht beschädigt

Weißwasser/O.L., Gutenbergstraße

06.02.2021, 18.00 Uhr - 08.02.2021, 08.00 Uhr

Zwischen Samstagabend und Montagmorgen haben unbekannte Täter das rechte Rücklicht eines Opel an der Gutenbergstraße in Weißwasser beschädigt. Der Sachschaden an dem Corsa belief sich auf etwa 100 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt wegen Sachbeschädigung. (fs)

Nach Spiegelklatscher weggefahren - Zeugen gesucht

Trebendorf, K 8476

09.02.2021, 12.40 Uhr

Am Dienstagmittag hat sich ein Pkw-Fahrer nach einem Unfall mit einem Ford an der Kreisstraße 8476 unerlaubt entfernt. Der 25-jährige Transit-Lenker fuhr von Weißwasser nach Trebendorf als ihm in einer Linkskurve ein blauer Transporter entgegenkam. Dieser fuhr offenbar etwas mittig, sodass die Spiegel beider Fahrzeuge zusammenstießen. Der Unbekannte hielt nicht an. An dem Ford entstand ein Sachschaden von etwa 550 Euro.

Die Polizei ermittelt wegen Unfallflucht und sucht Zeugen. Wer Hinweise zu dem Unfall oder einem blauen Transporter mit vermutlich defektem Außenspiegel geben kann, meldet sich bitte beim Polizeirevier in Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle. (fs)